

- Essenz:** Liebliche Kinder, euer Studium ist die Grundlage für euren zukünftigen Status. Studiert und lehrt andere! Geht in jede Straße und stellt überall den Vater vor.
- Frage:** Welcher Wunsch sollte euch Kinder unberührt lassen, während ihr im Dienst beschäftigt seid?
- Antwort:** Ihr Kinder seid barmherzig, ihr solltet niemals den Wunsch haben, jemanden um Geld zu bitten. Bleibt unberührt von diesem Wunsch und bleibt aktiv im Dienst, anderen etwas zu geben, sie euch gleich zu machen. Seid euch bewusst, dass sie ganz sicher einen Samen säen werden, wenn es in ihrem Schicksal ist. Diejenigen, die nicht durch Worte oder Taten dienen können, können durch Geld kooperieren. Es sind die armen Kinder, die eine Handvoll Reis geben und als Rückgabe einen Palast bekommen.
- Lied:** : Komm und triff uns, oh Geliebter...!

Om Shanti. Ein einziger Ruf der Liebenden ist genug. Wer ruft, und wer wird gerufen? Nur ihr Kinder wisst es, denn ihr habt den Vater durch den Vater kennen gelernt. Der Vater zeigt den Sohn, und der Sohn zeigt den Vater. So lautet das Gesetz. All die Liebenden rufen jetzt nach dem Geliebten. Dieses Lied wurde für Krishna gesungen. Alle lieben Krishna. Seine Anbeter glauben, dass Krishna Raja Yoga gelehrt habe. Aber es gibt nur den Einen Geliebten für alle. Nur der Eine reinigt alle. Man erinnert sich an den Körperlosen, aber sie kennen den Höchsten Vater, die Höchste Seele nicht akkurat. Was bedeutet „der Körperlose“ genau,? Sie wissen es nicht. Der Vater erklärt, dass es nur einen Rama gibt. Wenn sie rufen: „O Gott! O Prabhu! O Ishwar!“, dann meinen sie ein und denselben. Sie rufen keinen Menschen, keine Gottheit. Der Intellekt wird zum Unkörperlichen hingezogen. Gott, der Vater von allen, ist der Eine. Sie verstehen, dass sie in der Seelenform alle Brüder sind. Sie gehören alle unterschiedlichen Religionen an. Die Brüder und Schwestern aus derselben Religion streiten miteinander. Wenn alle unglücklich geworden sind, sagt der Vater: Erinnert euch an Mich, denn ich bin der Läuterer, der alle wieder reinigt. Es gibt nur den Einen Geliebten für alle Liebenden. Die Bräute erinnern sich an den Bräutigam. Alle Liebenden erinnern sich an Ihn: „Komm und triff uns, oh Geliebter!“ Die Seele erinnert sich und ruft von Herzen nach Ihm. Die Seele ruft, nicht der Körper. Eine menschliche Seele spricht zu einer anderen menschlichen Seele. Weil sie körperlös sind, betrachten sich die Menschen in der Welt als Menschen. Kinder, begreift sehr tief, dass es die lebendige Seele ist, die ruft. Es ist die Seele, die liebt. Der Körper liebt keinen Körper. Die Seele nimmt sich einen Körper. Die Liebe in der heutigen Zeit ist unrein. Die Liebe zwischen den Gottheiten ist sehr rein. Die Menschen glauben, Liebe sei mit den Lasten verbunden, aber im Goldenen Zeitalter ist Liebe da, ohne dass es das Laster, die sinnliche Lust, gibt. Der Vater rettet euch Kinder für 21 Leben vor den Lasten. Wem auch immer ihr dies erklärt, es wird sie sehr glücklich machen. Einige unter euch sagen: „Baba, es findet kein Dienst statt.“ Aber es wurden euch viele Wege gezeigt, wie ihr dienen könnt. Jetzt kommt Dashera. Die Göttinnen werden an vielen unterschiedlichen Orten angebetet und daher solltet ihr dorthin gehen und den Menschen erklären. Stellt den Vater vor: „Er ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Unkörperliche Vater. Wir Seelen wohnen in der Höchsten Region. Diese Region wird auch „das Zuhause“ genannt. Der Vater von uns, den Seelen, wohnt auch in dieser Höchsten Region. Der Vater sendet euch von dort hierher. Dies geschieht aber automatisch, dem Drama entsprechend, und Er muss auch zu Seiner Zeit kommen. Es gibt nur den Einen Vater und alle anderen

sind menschliche Seelen. Dies ist die menschliche Welt. Lakshmi und Narayan waren Menschen mit göttlichen Qualitäten und sie lebten im Goldenen Zeitalter. Aber es gibt keine Menschen mit acht oder zehn Armen. Woher sind sie gekommen?“ Wo auch immer Anbetung stattfindet, geht dorthin und stellt unschuldige Fragen. „Was bedeutet dies?“ Es werden doch viele Opferfeuer für Rudra angezündet. Wohlhabende Menschen zünden viele Opferfeuer an. Ihr könnt überall hingehen und über diese Dinge sprechen. Ihr seid wandernde Yogis. In welchem Land ihr auch lebt, ihr könnt überall Dienst tun. Fragt sie: „Wer ist sie, die ihr anbetet? Was hat sie hier getan? Wessen Kind ist sie?“ Solche Fragen könnt ihr stellen. Erklärt es ihnen dann, helft ihnen! Seid barmherzig! Sie geben unnötig Geld aus. Es gibt für euch Kinder sehr viel Dienst zu tun. Jetzt, vor Dashera, könnt ihr erklären, warum die Menschen das Abbild von Ravan verbrennen. Fragt sie, wann das Königreich von Ravan begann und wann es aufgehört hat. Fragt sie: „Wie lange gab es Vishnus Königreich?“ Das eine ist der Tag Brahmas und das andere ist die Nacht Brahmas.

Ihr könnt auch zur Regierung gehen und erklären, dass dies hier ganz sicher Ravans Königreich ist. Jenes ist die Gemeinschaft Vishnus, die Göttliche Gemeinschaft, während dies hier jetzt die ungöttliche Gemeinschaft ist. Geht und teilt diese Dinge wichtigen Persönlichkeiten mit. Benutzt dafür die Bilder und versucht, solche Pfeile abzuschießen, dass Babas Name in aller Munde ist und geehrt wird. Den Menschen in Benares werden hohe Titel verliehen, wie „Saraswati“ usw. Aber Saraswati ist Jagadamba, die Weltmutter. Alle Menschen in Bharat glauben daran, dass Jagadamba die Mutter ist, die die Welt erschaffen hat. Dann muss es also auch einen Vater gegeben haben. Brahma und Saraswati werden „Jagadpita und Jagadamba“ genannt. Saraswati ist Brahmas Tochter, ein durch das Wort geborenes Kind Brahmas. Wer hat Brahma erschaffen? Man erinnert sich an den Ausdruck „Ehre sei Gott Shiva“. Ein anderer Ausdruck lautet: „Ehre sei den Gottheiten“, und der Schöpfer der Gottheiten ist Shiva, die Höchste Seele. Von Ihm haben sie ihr Erbe erhalten. Kinder, geht an die Öffentlichkeit und erklärt diese Dinge. Jene, die verstehen, dienen anderen. Der Vater wird nicht in jede einzelne Straße gehen, das ist die Aufgabe der Kinder. Wenn ihr anderen nicht dient, heißt das, dass ihr es nicht könnt und euer Status wird entsprechend sein. Ihr mögt Babas Kinder geworden sein, aber alles hängt vom Studium ab. Diejenigen, die mehr studieren, werden einen höheren Status erreichen. Unwissende werden sich dann vor den Wissenden verneigen. Bemüht euch um einen hohen Status! Shiv Baba erklärt das persönlich. Kinder, die draußen wohnen, verstehen, dass es Shiv Baba ist, der die Murli in Madhuban spricht. Die Kinder werden unruhig, wenn sie keine Murli bekommen. Sie fragen: „Warum ist Shiv Babas Murli nicht gekommen?“ Es ist so, weil unser Leben durch Babas Murli diamantengleich wird. Hört der Murli jeden Tag zu. Wenn die Murli für sieben Tage verschickt und dann auch studiert wird, kann so viel Glück erfahren werden! Studiert auf jeden Fall! Auch Hörgeschädigte und Behinderte können hier studieren. Wie hoch euer Fieber auch sein mag, wie krank ihr auch sein mögt, studiert unbedingt die Murli! Erklärt ihnen einfach, dass sie zwei Väter haben, und jene, die ihre Erbschaft beanspruchen wollen, werden durch diese zwei Worte alles verstehen. Dies Wissen ist so einfach. Indem ihr euch an den Vater erinnert, wird euch der ganze Kreislauf bewusst. Indem ihr den Kreislauf im Intellekt bewegt, werdet ihr Meister der Welt. Der Vater sagt: Erklärt Meinen Anhängern und auch denen, die an Lakshmi und Narayan glauben: „Ihr wart Gottheiten und seid durch den Kreislauf gegangen, durch 84 Leben. Jetzt geht es darum, wieder Gottheiten zu werden.“ Dieser Baba hat Lakshmi und Narayan auch angebetet. Von Anbetern werdet ihr es wert, selbst angebetet zu werden. Lakshmi und Narayan waren der Anbetung würdig. Wenn ihr in den Tempel von Lakshmi und Narayan geht, sagt ihnen: „Gestern haben wir sie noch angebetet, heute werden wir ihnen ebenbürtig.“ Es ist sehr leicht, das zu erklären. Kinder, werdet mitfühlend! Diejenigen, die am Dienst interessiert

sind, bleiben in der Gesellschaft des Lehrers, der sie lehrt, und bitten darum, alles erklärt zu bekommen. Ihr esst von Shiv Babas Schatzkammer und dafür bringt ihr euch auch in Seinen Dienst ein. Jeder gibt etwas für Shiv Babas Schatzkammer. Ihr versteht, dass ihr von Shiv Babas Küche versorgt werdet und dafür durch eure Gedanken, Worte und Taten dient. Ihr erfahrt hier viel Vergnügen. So viel Vergnügen erlebt ihr bei euch Zuhause nicht. Dient durch den Geist und durch eure Erinnerung. Es geht darum, selbst rein zu werden und das Muschelhorn zu blasen. Helft der Yagya aber auch physisch. Anfangs haben auch Mama und Baba die Tische abgewischt und aus Kuhfladen Heizmaterial hergestellt. Sie haben alles gemacht, um das Körperbewusstsein abzulegen. Heute wächst bei einigen das Körperbewusstsein Tag für Tag weiter. Wenn ihr von der Yagya verpflegt werdet, müsst ihr euch auch in den Dienst einbringen. Wenn ihr euch an den Vater erinnert, werden sich eure Verfehlungen auflösen. Wie können sich Verfehlungen auflösen, wenn Er als allgegenwärtig gesehen wird? Euer Intellekt kann keine Verbindung, kein Yoga, haben, solange ihr an das Konzept der Allgegenwärtigkeit glaubt. Dient allen, spendet! Wenn ihr diesen Dienst nicht tun könnt, dann helft körperlich. Wenn ihr auch dies nicht tun könnt, dann dient mit eurem Wohlstand, denn auch das wird als Dienst betrachtet. Wenn ein Same gesät wird, erscheint ganz bestimmt auch eine Frucht. Hier erhaltet ihr einen Palast als Rückgabe, wenn ihr eine Handvoll Reis gegeben habt. Ihr braucht nicht jeden aufzufordern, einen Samen zu säen. Wenn es nicht in ihrem Schicksal liegt, dann begreifen sie es nicht. Wohlhabende versichern sich für 500 Rupien. Hier versichern sich die Armen am besten. Eine Handvoll Reis der Armen entspricht dem Reichtum der Wohlhabenden. Schaut, wie Mama sich versichert hat! Seht nur, wie viel Dienst sie durch Geist und Körper getan hat. Diejenigen, die dienen, indem sie viel Geld geben, werden keinen Status erlangen, der ihrem (Mamas) Status entspricht. Ihr werdet von einem gewöhnlichen Mann zu Narayan. Dieses Wissen befähigt euch, Yoga zu haben und Selbstsouveränität zu erlangen.

Der Intellekt von euch allen kann unterscheiden, ob ihr Mama und Baba nachfolgt oder nicht. Bemüht euch. Dieser „Ozean des Wissens“ wird weder in all die verschiedenen Straßen gehen, noch wird Baba einen öffentlichen Vortrag halten. Der Vater sagt: Ich sitze vor euch Kindern und spreche zu euch. Ich bin der Vater aller Seelen. Ihr Mütter und Kumaris, geht und haltet Vorträge! Ihr werdet Brahma Kumars und Kumaris genannt. Die Menschen halten so große Versammlungen für Jagadamba ab – sie muss daher viel Dienst getan haben, bevor sie gegangen ist. Ihr könnt ihnen alles erklären und dort viel Dienst tun. Dienstfähige Kinder dienen fortwährend automatisch durch sich selbst. Diejenigen, die unaufgefordert handeln, werden „Gottheiten“ genannt. Geht früh am Morgen und kehrt nachts zurück. Ihr braucht Mut, um Dienst zu tun. Es gibt viele gute Kinder, aber sie sind auf die eine oder andere Weise gebunden. In diesem Opferfeuer Rudras kommen viele Hindernisse zu den Unschuldigen. Ihr könnt dies ganz praktisch sehen. Wenn ihr eure Erbschaft vom Vater beanspruchen wollt, dann bleibt im Dienst präsent. Befolgt Shrimat! Ja, wenn ihr lokik Eltern habt, dann kümmert euch um sie. Verrichtet zusammen mit jenem Dienst auch diesen Dienst! Viele Menschen gehen zum Amba-Tempel in Bombay. Ihr könnt dort hingehen und dienen. Ja, auch die Regierung ist bereit, jene zu unterstützen, die solchen Dienst tun. Auch wenn einige kommen und gar nichts verstehen – bemüht euch weiter, denn die eine oder andere Seele wird auftauchen. Viele Ärzte werden benötigt und ihr seid der Stock für die Blinden. Es gibt für euch Kinder eine Menge Dienst zu tun. Ihr solltet nicht auf die Idee kommen, jemanden um Geld zu bitten. Werdet mitfühlend. Die Kinder des barmherzigen Vaters sind ebenfalls barmherzig und jene, die vielen den Weg zeigen, werden einen hohen Status erreichen. Es sind viele da, die zuhören, aber sobald sie hier rausgehen, vergessen sie alles wieder. Alle verinnerlichen es, aber individuell unterschiedlich. Strengt euch in dieser Hinsicht sehr an. Ihr erhaltet

hier euer glückliches Schicksal eines Königreichs für 21 Leben. Das ist keine Kleinigkeit! Auch die Mitglieder der Kongresspartei sagen, dass Schlafen Zeitverschwendung sei. Auch der Vater sagt: „Besiegt den Schlaf.“ Verdient selbst in der Nacht ein Einkommen. Wenn jemand den Körper verlässt, dann versteht, dass die Seele nur diese Rolle im Drama zu spielen hatte. Viele besondere Kinder kommen hierher. Sie vergießen viele Tränen und bereuen. Sie sagen: „Ich habe gar keinen Dienst getan. Ich habe dem Vater nicht zugehört.“ Es gibt so viele unterschiedliche Kinder. Baba gibt ihnen eine Vision und sagt: Es wurde euch so oft geraten, Dienst zu tun und andere euch gleich zu machen. Ihr habt überhaupt nichts getan und jetzt weint ihr. Sie werden auch vor Dharamraj weinen und Bestrafung erfahren. Macht es noch Sinn, zu jammern, wenn die Prüfung vorbei ist und die Ergebnisse vorliegen? Der Geliebte ist jetzt gekommen, um euch Liebende mitzunehmen. Er sagt: Kommt! Ich mache euch zu Herrschern der Welt. Diejenigen, die sich anstrengen, werden es schaffen. Auch die Sterne sind alle unterschiedlich, einige leuchten sehr hell. Ihr bemüht euch jetzt. An der Decke des Dilwala-Tempels befindet sich das Denkmal eures Resultats, das ihr am Ende erreicht. Jetzt ist es noch nicht sichtbar. Wenn ihr weitergeht, erfahrt ihr ungünstige Omen und ihr könnt diesem Sturm nicht entkommen. Es wird dunkel und ihr fallt. Viele erfahren solche schlechten Vorzeichen. Schlechten Omen lassen euch Mutter und Vater vergessen. Niemand ist bis jetzt vollkommen geworden. Maya ist kraftvoll und kämpft mit den Kraftvollen. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lang verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

Werdet reisende Yogis und dient allen. Verrichtet durch eure Gedanken, Worte und Handlungen jede Art von Dienst.

Seid frühmorgens wach und verdient ein Einkommen. Werdet Sieger über den Schlaf. Egal wie

die Umstände sind, studiert auf jeden Fall die Murli.

**Segen:** Möget ihr die Kraft des Zusammenpackens besitzen und eure Taschen und euer Gepäck rechtzeitig packen und immer bereit sein.

Wer all sein „Gepäck“ des Körpers, der körperlichen Beziehungen, der Besitztümer und Sanskars mit der Kraft des Zusammenpackens packt und bereit ist – wird als „immer bereit“ bezeichnet. Deshalb wird die Kraft des Zusammenpackens auf Bildern mit einem gepackten Koffer dargestellt. Lasst es noch nicht einmal einen einzigen Gedanken geben, dass ihr dieses zu tun oder jenes zu werden hättet oder dieses immer noch zu tun bleibe. Seid innerhalb einer Sekunde bereit. Sobald die Zeit ruft, seid ihr immer bereit. Erinnert euch nicht an Beziehungen oder Besitztümer!

**Slogan:** Gottes Tugenden und Kräfte selbst zu verinnerlichen, das ist große Tapasya.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***